

Clara-Schumann-Gymnasium

Bonn, im Dezember 2001

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!



Seit Beginn des Jahres 2001 liegt unser **Schulprogramm** mit folgender Zielsetzung vor: **Mehrsprachigkeit, Medienkompetenz** und **Menschliches Miteinander**; seit dem Tag der offenen Tür (27.10.) gibt es auch eine Kurzfassung als Schulprospekt.

Bei uns bedeutet **Mehrsprachigkeit**: Ganz bewusst beginnen wir mit den modernen Fremdsprachen (E ab 5, F ab 7); der Regelfall ist die dritte Fremdsprache ab Klasse 9 (Latein oder Italienisch) – als Ausnahme ersetzbar durch Informatik, wenn Mathematik bzw. die Naturwissenschaften als Schwerpunkte erkennbar sind; Latein ist auf jeden Fall (ab 9) möglich, dann bis mindestens einschl. Jgst. 12 (Latinum), evtl. auch als Abiturfach belegbar; in den 9. und 10. Klassen sowie auch in der Oberstufe werden im Geschichtsunterricht **bilinguale Module** angeboten: es werden jeweils Einheiten von 2-3 Wochen in englischer Sprache unterrichtet, wenn es sinnvoll ist (z.B. Sequenzen aus der englischen und amerikanischen Geschichte).

Unser **Austauschprogramm** brachte den Nizza-Austausch ins dritte Jahr. Fortgeführt wurde der Austausch auch mit England, Italien und Prag. Leider musste unser Gegenbesuch in Israel wegen der politischen Lage verschoben werden; geplant ist ein erneuter Besuch unserer Partner hier bei uns in Bonn. Für die Jahrgangsstufe 13 ging es dieses Jahr geschlossen nach Polen auf **Studienfahrt**.

Auch die Anwendung der modernen Informationstechnologie macht weiter Fortschritte in Richtung **Medienkompetenz**. So konnten Kenntnisse für den Unterrichtseinsatz der neuen Medien im Kollegium vertieft, ein erweitertes Angebot von Internet- sowie Programmierarbeitsgemeinschaften für Schülerinnen und Schüler angeboten und Fortbildungsveranstaltungen zum Einsatz neuer Medien für Schulleiter und Grundschullehrer durchgeführt werden. Weiterhin nimmt die Schule teil an der Konzeption und Erprobung für ein **virtuelles Klassenzimmer** zusammen mit Partnern aus dem Kultur-, Wissenschafts- und Medienbereich zur Förderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung mit gleichzeitiger Integration in kulturelle und geisteswissenschaftliche Themenstellungen.

So wurde im Literaturkurs zur Überraschung der Schulgemeinde ein fiktiver Schriftsteller einschließlich seiner Werke geschaffen, in einer Ausstellung dokumentiert und szenisch dargestellt. Gefördert wurde dieser Bereich auch in diesem Jahr von der Sparkasse Bonn, die für die Schüler einen DIN-A3-Drucker und auch Geräte für die Zirkus-AG stiftete.

Unsere Homepage **clara-online.de** wurde von der Bonner Zeitschrift „CARPE verbum“ mit **sehr gut** bewertet.

Zur Weiterentwicklung des Schulprogrammepunktes **Menschliches Miteinander** wurden in der Unterstufe die Ansätze der **Freiarbeit** überarbeitet und das **Methodentraining** eingeführt. Zusätzlich ist mit dem Aufbau eines Streitschlichterprogramms begonnen worden.

Folgende **Projekte** unterstützen und bündeln unseren Unterricht:

- 1.) Die **Lernpartnerschaft mit der Deutschen Telekom** führte im 2. Jahr zu Facharbeiten in der Jgst. 12, Einführungen zu Berufspraktika, Betriebserkundungen, Informationen über Berufsinhalte der IT-Berufe, Trainingsmethoden im Leistungssport und einer Präsentation der Lernpartnerschaft durch Herrn Schöpfer auf einer Fachtagung für Führungskräfte aus Kultur- und Bildungsinstitutionen, Verwaltung und Industrie.
- 2.) Das **Comenius-Projekt** „Unsere Region als Lebensraum unterschiedlicher Kulturen“, das wir mit unseren Partnerschulen in Trento (Italien) und Gargenville bei Paris durchführen, veröffentlichte unter der Federführung von Frau Jung die Arbeitsergebnisse aus unserer Schule auf einer interaktiven CD-ROM. Der Ausländerbeirat der Stadt Bonn prämierte zudem dieses Projekt; herzlichen Glückwunsch!
- 3.) **Jugend und Wirtschaft** mit der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung**: Herzlichen Glückwunsch auch an Janina Findeisen, der ein Hauptpreis für ihre wirtschaftswissenschaftliche Studienarbeit vom Bundesverband Deutscher Banken und der FAZ verliehen wurde; Katja Siegemund, Jana Wolber und Jessica O’Daniel, ebenfalls vom Leistungskurs Erdkunde, konnten ihre Untersuchungsergebnisse über „Software für das Krankenhaus“ in der FAZ vom 6.9.2001 veröffentlichen. Die FAZ reserviert im übrigen jeden ersten Donnerstag im Monat eine Druckseite für dieses bundesweite Projekt, das bei uns vom Leistungskurs Erdkunde der Jgst. 12 getragen wird.

„Die **Grüne Insel** blüht schon“ konnte die Bonner Rundschau im Juni endlich berichten. Nach über drei Jahren unermüdlichen Einsatzes von Frau Tallert, die bürokratische Hürden überwinden und immer wieder Sponsoren finden konnte, und dank der tatkräftigen Hilfe von Schülern und Eltern wurde das Projekt fertig und erfreut seither uns alle und die Besucher unseres Hauses. Finanziell ermöglicht wurde dieses Vorhaben letztendlich durch die Unterstützung unseres Fördervereins. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch für alle Einzelspenden! Schülerinnen und Schüler waren nicht nur für die grüne Insel aktiv, sondern haben dankenswerterweise auch unseren „Vorgarten“ mit einem Streifen Pflasterung zur Straße abgeschlossen, den Vorraum vor dem Oberstufenraum gepflastert und diesen Raum komplett renoviert. Die **Schulgarten-AG** wurde auch in diesem Jahr mit dem Preis „Grünes blühendes Bonn 2001“ durch die Oberbürgermeisterin belohnt und erhielt zudem den Klimaschutzpreis der Grünen-Stadtratsfraktion. Frau Tallert wurde für ihr ehrenamtliches Zusatzengagement von der Bonner CDU ausgezeichnet.

Ab diesem Schuljahr nehmen besonders interessierte Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe an Seminaren der Universität in **Mathematik** und **Physik** teil, um sich auf das Studium vorzubereiten; sie können im Rahmen dieses Förderprogramms echte Seminarscheine erwerben!

Eine besondere Förderung im musischen Bereich gibt es ab diesem Schuljahr auch durch eine **Instrumental-AG** für Anfänger und Fortgeschrittene als Einzel- oder Gruppenunterricht, die dank einer Elterninitiative eingerichtet werden konnte.

Schule in anderer Form und am anderen Ort bot in diesem Jahr wieder unser **Landheim in Kronenburg**, dessen Vorzüge und Möglichkeiten inzwischen auch im Internet unter **www.schullandheim-kronenburg.de** stehen. Die Schüler der vier neuen 5. Klassen konnten mit ihren Eltern und Geschwistern am 2.12. unser Landheim kennenlernen, um sich auf ihren ersten Besuch im nächsten Jahr vorzubereiten. Frau Esch hatte an diesem Tag für über 190 Gäste gekocht: Herzlichen Dank! Auch die Renovierung des Landheims ging weiter: Der hauseigene Kanal wurde erneuert, Waschmaschine und Trockner angeschafft und der neue Spielplatz für Spielgeräte vorbereitet.

Unser **Förderverein** hat auch in diesem Jahr bei Fahrten und Austauschprogrammen in sozialen Notfällen geholfen. Allerdings sind die Finanzen der Gesellschaft der Freunde und Förderer unserer Schule durch die große Aktion der Beschaffung der Aulastühle und jetzt durch die grüne Insel nachhaltig belastet. Also bitte Mitglied werden, falls dies noch nicht geschehen ist! Anmeldevordrucke gibt es im Sekretariat.

Auf die aktuelle Ausgabe unserer Schülerzeitung **Clarasil** müssen wir leider noch warten, da es einige Probleme mit der bisherigen Druckerei gab. Trotz dieser Umstände hat „Der Spiegel“ auch in diesem Jahr eine Notausgabe von Clarasil in der Kategorie Layout ausgezeichnet. Bereits im März wirkte die Clarasil-Redaktion bei der Sonderausgabe „SIPAN-Extra“ der Bonner Rundschau zur großen Peru-Ausstellung in der Bundeskunsthalle mit; am Tag der offenen Tür legte dann Clarasil in bewährter Form die Live-Ausgabe pünktlich um 12.00 Uhr vor. Herzlichen Dank!

Bereits im dritten Jahr beteiligten wir uns am **Stadtteil-Adventskalender** Innenstadt-Südtstadt: Am 30.11. ging es „Mit Basketball in den Advent“; wegen der zahlreich gemeldeten Mannschaften liefen die Turniere in beiden Turnhallen. Und am 10.12. wurden Fotogramme in unserem Fotolabor unter der fürsorglichen Leitung von Herrn Kirchlinne erstellt.

Auch in diesem Jahr besuchten uns ehemalige Schülerinnen als Zeitzeugen: Frau Dr. Gless berichtete in der Jgst. 9 über ihre Erfahrungen als jüdische Mitbürgerin über den Alltag im Nationalsozialismus. Frau Dr. Wilmanns, die 1944 mit 17 Jahren die Schule kriegsbedingt abbrechen musste, wurde 1947 im sowjetisch besetzten Sachsen als angebliche Spionin vom KGB zu 10 Jahren Zwangsarbeit verurteilt und nach Vorkuta in ein Arbeitslager deportiert; sie berichtete unseren 10. Klassen von ihren Erlebnissen, die sie in ihrer Biographie „Blumen im Beton“ veröffentlicht hat.

Gleich zwei Abiturtreffen gab es in diesem Jahr: Der Jahrgang 1951 feierte sein 50-jähriges und der Jahrgang 1981 sein 20-jähriges Abitur.

Das Jahr 2001 brachte für das Kollegium einige Änderungen. Herr Dr. Krechel wurde nach Köln und Frau von Hausen nach Berlin versetzt. Mit Frau Rechtmann und Frau Wenders gingen zwei Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand, deren zielstrebige und verlässliche Mitarbeit wir sehr vermissen. Eine sehr willkommene Verstärkung erhielten wir durch Frau Hans (E/D) und Frau Friedemann (F/D/Mu); Frau Greiwe (Phil/D) vertritt in diesem Jahr die erkrankte Frau Bergmann, der wir gute Besserung wünschen! Und Frau Chylka übernimmt die Vertretung in Italienisch und Deutsch. Als Referendare unterstützten uns neben Frau Icks und Herrn Jakobs (vgl. Theater-AG) auch Frau Nelißen (F/D), Frau Löckmann (L/Bio) und Herr Pommerening (E,Ge: u.a. bilinguale Module) nicht nur durch ihren eigenen Unterricht, sondern auch durch vielfältige Aktionen nach besten Kräften und mit viel Engagement.

Unterricht in anderer Form präsentierte unsere **Theater-AG**. Unter der Regie von Martin Jakobs, unserem Referendar für Mathematik und Deutsch, brachte die Oberstufen-AG im Juni **Die Menschenfeindin** von Molière in der Hans-Magnus-Enzensberger-Fassung auf die Bühne und begeisterte uns Zuschauer in höchstem Maße, wie der General-Anzeiger berichtete.

Unsere jüngeren Schauspieler ließen sich anspornen und führten ihrerseits **den kleinen Hobbit** nach J.R.R. Tolkien Anfang Juli auf; Regie führte wiederum Herr Jakobs, der jetzt von Frau Icks, unserer Referendarin für Geschichte und Deutsch, unterstützt wurde. Beide Aufführungen wurde von der Jungen Theatergemeinde Bonn ausgezeichnet. Ganz herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an dieser Stelle!

„Non tutti i lardi vengono per nuocere“. Diese köstliche Gaunerkomödie von Dario Fo wurde von der Theatergruppe des Romanischen Seminars der Uni Bonn in unserer Aula geprobt und im Mai mit großem Erfolg in der Originalsprache aufgeführt: „Selten sieht man einen so leidenschaftlichen Gauner“, schrieb der General-Anzeiger. Auch der Kammerchor der Bonner Praetorius-Gemeinschaft nutzt unsere schöne Aula zum Proben; als Dank fand im November eine für uns kostenlose Generalprobe des Konzerts „Nächtens“ statt.

Eigene Aufführungen konnten wir wiederum genießen bei unseren beiden **Schulkonzerten** am 8. Juni und jetzt auch am 18. Dezember, letzteres pünktlich zur Vorweihnachtszeit. Vor allem die gelungene Mischung aus klassischer und moderner Musik konnte uns begeistern. Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Den Vorlesewettbewerb der Schule hat im Dezember Lea Schlude aus der 6a gewonnen; herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Wettbewerb der Stadt Bonn!

Schließlich sei auch unserer **Zirkus-AG** gedacht, nicht nur für die schöne Premiere am 30. Mai, sondern auch für die Aufführungen bei vielen Gelegenheiten wie Rallyetag oder am Tag der offenen Tür.

Zum Schluss und passend zum Weihnachtsfest möchte ich noch eine Bitte unserer Fachkonferenzen an Sie, liebe Eltern, weitergeben: Zur Entlastung unserer Fachtats bitten wir um die Überlassung einiger noch gebrauchsfähiger Fernseh- und Videogeräte; unsere Informatik-AG würde sich sehr über einen (abgeschriebenen?) Laptop freuen.

Für den Jahreswechsel und das neue Jahr
wünsche ich Ihnen
Gesundheit, Zufriedenheit und Freude

Ihr



(Dr. W. Nikolay, Schulleiter)

Freie Tage im 2. Halbjahr:

Freitag,	08.02.	unterrichtsfrei (1. beweglicher Ferientag)
Montag,	11.02.	unterrichtsfrei (2. beweglicher Ferientag)
Dienstag,	12.02.	unterrichtsfrei (3. beweglicher Ferientag)
Freitag,	10.05.	unterrichtsfrei (4. beweglicher Ferientag)
Mittwoch,	15.05.	unterrichtsfrei (Abitur)
Freitag,	31.05.	unterrichtsfrei („Vergütung“ für den Tag der Offenen Tür)